

INHALT

	Seite
EINLEITUNG	1
ZUM STAND DER FORSCHUNG	5
I. DIE STELLUNG DER SCHWANKLITERATUR IN DER GESELLSCHAFT DES 16. JAHRHUN- DERTS UND DIE TENDENZEN IN DER WIDER- SPIEGELUNG DIESER GESELLSCHAFT	22
1. Methodisches Vorgehen	22
2. Biographie der Schwankbuchautoren	24
3. Titel, Untertitel, Widmung und Vorwort der Schwanksammlungen	26
4. Statistische Auswertung der Schwankinhalte	45
5. Schwank und gesellschaftliche Realität: das Modell der Zimmerischen Chronik	63
II. DIE GRUNDTENDENZ DER ORDNUNG IM SCHWANK:	
MORAL UND MORALISIERENDE ELEMENTE	83
1. Rolle und Verbreitung der Moral im Schwank	83
2. Formen der Moral und des moralisierenden Elements im Schwank	86
3. Die Funktion der Moral im Schwank	99
4. Zusammenhang zwischen Schwankinhalt und Moral im Schwank	100
5. Die Normen der Moral im Schwank	115

	Seite
III. DIE GRUNDTENDENZ DER UNORDNUNG: NARR UND NARRHEIT IN DER SCHWANK- DICHTUNG DES 16. JAHRHUNDERTS	121
1. Stellung und Verbreitung der Narrenfigur im Schwank	121
2. Die Narrengestalt im Unterschied zu den übrigen Schwankfiguren	122
3. Die verschiedenen Narrentypen	124
4. Sonderformen der Narrheit	135
5. Die Rolle des Narren in der Schwankhandlung	137
6. Die Normen des Narrentums	146
 LITERATURVERZEICHNIS	 156